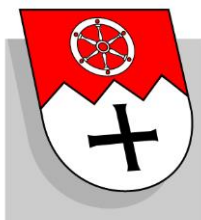


**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB
MAIN-TAUBER-KREIS**



WIRTSCHAFTSPLAN 2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT

Eigenbetrieb

Inhaltsübersicht

Beschlussantrag	5
Daten und Fakten zum Wirtschaftsplan	7
Vorbericht zum Wirtschaftsplan	11
1. Allgemeines	13
2. Rechnungswesen des Eigenbetriebs	13
3. Wirtschaftsplan	13
3.1 Erfolgsplan	13
3.1.1 Erträge des Erfolgsplanes	14
3.1.2 Aufwendungen des Erfolgsplanes	16
3.2 Vermögensplan	20
3.2.1 Einnahmen des Vermögensplanes	20
3.2.2 Ausgaben des Vermögensplanes	21
3.3 Entwicklung der Nachsorgerückstellungen	22
Erfolgsplan	23
Vermögensplan	29
Finanzplan	33
Übersicht über die Entwicklung der Nachsorgerückstellungen	37
Stellenübersicht	41
Anlagennachweis	45

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB MAIN-TAUBER-KREIS



WIRTSCHAFTSPLAN 2021

Auf Grund von § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes Main-Tauber-Kreis vom 07. Juli 1999 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes beschließt der Kreistag des Main-Tauber-Kreises für das Wirtschaftsjahr 2021 folgenden Wirtschaftsplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden festgesetzt:

1.	Im Erfolgsplan	
	Erträge in Höhe von	13.383.081 €
	Aufwendungen in Höhe von	13.625.909 €
2.	Im Vermögensplan	
	Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils	6.296.322 €
3.	Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von	0 €
4.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €
5.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von	1.000.000 €

Tauberbischofsheim, den 09.12.2020

.....
Reinhard Frank, Landrat



DATEN UND FAKTEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT
Eigenbetrieb

Daten und Fakten

zum Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWMT)

1. Rückblick auf 2020:

Die Errichtung einer Umladestation zur Umladung des Mülls von Müllsammelfahrzeugen auf Transportfahrzeuge (Walking-Floor-Sattelzüge) liegt im vorgesehenen Zeitplan. Die Gutachten zu Emissionen, Schall, Luft und Brandschutz wurden ausgeschrieben und an die Fachfirmen vergeben. Die Planung ist in vier Leistungsphasen eingeteilt, die bis Ende 2020 umgesetzt werden. Die betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation endet zum 31.12.2019. Deshalb müssen zum 01.01.2020 die Abfallgebühren auf Grund gesetzlicher Vorgaben neu kalkuliert werden. Die positiven wirtschaftlichen Ergebnisse der zurückliegenden Geschäftsjahre sind in die neue Gebührenkalkulation eingeflossen. Die Umstellung von Müllmarken auf Gebührenbescheide erfolgte im Jahr 2020. Weiterhin laufen die Planungen für die Errichtung eines Musterrecyclinghofes, bisher wurde dem AWMT im gesamten Kreisgebiet kein geeignetes Grundstück angeboten.

2. Wirtschaftsplan 2021:

Erfolgsplan

	2021	2020	Veränderung + / -
Erträge insgesamt	13.383.081,00 €	12.882.776,00 €	500.305,00 €
aus			
Abfallgebühren	10.690.000,00 €	9.841.831,00 €	848.169,00 €
Vermarktungserlöse	855.000,00 €	1.063.590,00 €	-208.590,00 €
Sonstiges	1.838.081,00 €	1.977.355,00 €	-139.274,00 €
Summe:	13.383.081,00 €	12.882.776,00 €	500.305,00 €
Aufwendungen insgesamt	13.625.909,00 €	12.882.776,00 €	743.133,00 €
durch			
Personalaufwand	800.000,00 €	750.000,00 €	50.000,00 €
Material- und Betriebsaufwendungen	10.757.465,00 €	10.121.614,00 €	635.851,00 €
Abschreibungen	291.000,00 €	350.000,00 €	-59.000,00 €
Sonstiges + Zinsen	1.777.444,00 €	1.661.162,00 €	116.282,00 €
Summe:	13.625.909,00 €	12.882.776,00 €	743.133,00 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	-242.828,00 €	0,00 €	-242.828,00 €

Vermögensplan

	2021	2020	Veränderung + / -
Einnahmen insgesamt	634.944,00 €	728.272,00 €	-93.328,00 €
Ausgaben insgesamt	4.034.000,00 €	2.170.000,00 €	1.864.000,00 €
Erübrigte Mittel	-3.399.056,00 €	-1.441.728,00 €	-1.957.328,00 €

3. Geplante Finanzierungen:

	2021	2020	Veränderung +/-
Deponie Heegwald Umladestation	2.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.000.000,00 €
Recyclinghof Bau und Infrastruktur	1.000.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
Aufwendungen Kompostplätze und Recyclinghöfe	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
Behälterbeschaffung	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €

Die Finanzierungen sind durch Einnahmen im Vermögensplan gedeckt.

Eine Neuaufnahme von Krediten ist nicht geplant.

Seit dem 01.01.2016 ist der Abfallwirtschaftsbetrieb schuldenfrei.

4. Entwicklung der Nachsorgerücklage:

	2021	2020	Veränderung +/-
Nachsorgerücklage	11.112.471 €	10.999.861 €	112.610 €

5. Ausblick:

- Deponie Heegwald Umladestation
- Neuer Recyclinghof Bau und Infrastruktur

Kennzahlen des Abfallwirtschaftsbetriebes für 2019:

Main-Tauber-Kreis: 132.567 Einwohner

	Tonnen	Main-Tauber-Kreis kg/ E/ a	Baden-Württemberg kg/ E/ a
Haus- und Sperrmüll	12.370	93	140
Papier / Pappe	10.917	82	74
Glas	4.539	34	24
Metalle	2.086	15,7	8,5
Kunststoffe	1.955	14,7	8,1
Problemstoffe	34	0,26	0,79
Gelber Wertstoffsack	4.012	30	31
Elektroaltgeräte	1.156	8,7	7,4
Bioabfälle	14.376	108	51
Grünabfälle	7.436	56	89



**VORBERICHT
ZUM WIRTSCHAFTSPLAN
2021**



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT
Eigenbetrieb

VORBERICHT

zum Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWMT)

1. Allgemeines

Seit dem 1.1.2000 ist die Umwandlung der Abfallwirtschaft des Landkreises von einem Regiebetrieb in einen Eigenbetrieb vollzogen. Der Kreistag hat am 7.7.1999 die hierzu erforderliche Betriebssatzung beschlossen, die entsprechend § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebes regelt.

Organisatorisch ist der Eigenbetrieb aus der Landkreisverwaltung ausgegliedert. Verbindende Organe sind der Kreistag, der Betriebsausschuss und der Landrat. Dadurch ist die Einbindung der Abfallwirtschaft in die demokratische Kontrollfunktion des Kreistages vollständig gewährleistet.

2. Rechnungswesen des Eigenbetriebs

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat nach dem Eigenbetriebsgesetz eine an kaufmännischen Gesichtspunkten orientierte Wirtschaftsführung. Dazu besteht eine eigenständige Finanzverwaltung mit einer vom Landkreis unabhängigen Wirtschaftsplanung und Buchführung. Das Rechnungswesen wird nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung geführt. Die Finanzbuchhaltung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung werden seit dem 1.1.2000 mit dem EDV-Verfahren SAP/ R3 Core über die kommunale Informationsverarbeitung Baden Franken (KIVBF) in Karlsruhe abgewickelt.

Die Kassengeschäfte werden in Form einer Sonderkasse beim Eigenbetrieb geführt. Zur klaren Zuordnung der Kassenvorgänge wurden eigene Konten eingerichtet.

3. Wirtschaftsplan

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Main-Tauber-Kreises hat nach § 14 Eigenbetriebsgesetz für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Er besteht aus

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Stellenübersicht.

Dem Wirtschaftsplan ist ein fünfjähriger Finanzplan beizufügen.

Nach § 4 EigBVO besteht dieser aus einer Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans und gibt Auskunft über die Zu- und Abflüsse des Abfallwirtschaftsbetriebes.

3.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. Mehraufwendungen bei einem Planansatz können durch Einsparungen bei einem anderen Planansatz ausgeglichen werden.

Erläuterung einzelner Konten:

3.1.1 Erträge des Erfolgsplanes

Umsatzerlöse

3.1.1.1 Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
410-414, 416-417	Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe	7.700.000 €	7.080.831 €	5.709.408 €

Die Abfallgebühren aus Haushalten und Gewerbe werden mittels Gebührenbescheid erhoben. Die Mengenzahl wurde auf Basis der angemeldeten Tonnen zum 30.06.2020 und Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt. Die Preise resultieren aus der Gebührenkalkulation 2020/2021.

3.1.1.2 Gebühren von Recyclinghöfen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
42	Gebühren von Recyclinghöfen	220.000 €	170.000 €	224.909 €

Nach Berücksichtigung der Zahlen aus den letzten Jahren wurde der Planansatz entsprechend angepasst. Erhöhung gegenüber 2020 aufgrund des Ergebnisses 2019.

3.1.1.3 Abfallgebühren Direktanlieferer Kreismülldeponie „Heegwald“

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
48	Abfallgebühren Direktanlieferer Dep. Heegw.	2.300.000 €	2.100.000 €	2.491.709 €

Erhöhung des Ansatzes in den Jahren 2020 und 2021 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019 (2 Mio. €) aufgrund des Ergebnisses 2019.

3.1.1.4 Erlöse aus Müllsackverkauf

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
411	Erlöse aus Müllsackverkauf	140.000 €	136.000 €	160.482 €

Beim Müllsackverkauf wird mit einer höheren Verkaufszahl also über 34.000 Stück kalkuliert.

3.1.1.5 Erstattungen Erddeponien

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
47	Erstattungen Erddeponien	140.000 €	180.000 €	149.439 €

Reduzierung aufgrund neuer Preise daher die Anpassung des Ansatzes 2021.

3.1.1.6 Erlöse für Altmetall

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
431-432	Erlöse für Altmetall	180.000 €	250.000 €	194.943 €

Der Planansatz orientiert sich an einer zu vermarktenden Menge von ca. 1.500 Tonnen und einem Wert von 115,00 €/t der sich jedoch variabel verhält. 2019 war der Wert fallend, daher niedrigere Einnahmen. Orientierung 2021 aufgrund Ergebnis 2019.

3.1.1.7 Kosten Ersatz Duales System

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
45	Kostenersatz Duales System	217.410 €	217.116 €	217.116 €

Der Planansatz bei dieser Position erfolgt auf der Grundlage der mit DSD direkt vereinbarten Entgelte für Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der Wertstoffhöfe, die dem AWMT anhand der Einwohnerzahlen des Main-Tauber-Kreises erstattet werden. Deshalb wurde der Planansatz unter der Berücksichtigung der angepassten Einwohnerzahl von 132.567 (Stand 30.06.2019) mit den entsprechenden Entgelten kalkuliert.

3.1.1.8 Erlöse aus der Altpapiervermarktung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
433	Erlöse aus Altpapiervermarktung	600.000 €	703.590 €	750.587 €

Der Abfallwirtschaftsbetrieb geht von einer Altpapiermenge von ca. 10.000 Tonnen aus. Die Altpapierpreise sind gefallen. Es wird im Wirtschaftsjahr 2021 mit weniger Erlösen gerechnet, die Weltmarktpreise sind stark schwankend, daher schwer zu berechnen.

3.1.1.9 Erlöse aus Grüngutverwertung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
436	Erlöse aus Grüngutverwertung	50.000 €	30.000 €	69.228 €

Die Planzahl im Wirtschaftsjahr 2021 orientiert sich nach dem Ergebnis von 2019. Wir gehen aber von einer geringeren Vergütung an Grüngut wie 2019 aus, der Marktpreis ist weiter fallend.

3.1.1.10 Übrige Erlöse

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
434-435, 437	Übrige Erlöse	25.000 €	80.000 €	76.865 €

Die Erlöspreise sind weiter gefallen, außerdem rechnen wir mit weniger Mengen an verwertbaren E-Schrott die abgegeben werden.

3.1.1.11 Sonstige betriebliche Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
53400007/8	Erträge aus Containerverkauf / Containermiete	23.000 €	25.000 €	26.206 €
53200000	Ertr. aus der Aufl.Rückst.ungew. Verbindlk.	1.533.201 €	1.659.296 €	2.035.756 €

Hier sind u. a. die Erträge aus Bauschuttrecycling, Einnahmen aus der Containervermietung und dem -verkauf sowie Mieteinnahmen aus dem Betriebsgebäude angesetzt. Hinzu kommen die Pachterträge aus den Photovoltaikanlagen der Kreismülldeponie „Heegwald“ und der Deponie in Weikersheim-Laudenbach. Ebenso wurde ertragswirksam aus der Rückstellung ungewisser Verbindlichkeiten der Betrag in Höhe von 1.533.201 € zu Gunsten der Gebührenzahler aufgelöst.

3.1.1.12 Zinserträge

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhält Zinsen für Geldanlagen insbesondere für die Depo-
nierücklage und durch den Eingang der Hausmüllgebühren zu Beginn des Wirtschafts-
jahres. Das Zinsniveau ist im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2020 nochmals gesunken
bzw. nicht mehr existent.

3.1.2 Aufwendungen des Erfolgsplanes

Materialaufwendungen

3.1.2.1 Verbrauchs- und Betriebsmittel

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54-5450	Verbrauchs- und Betriebsmittel	65.000 €	67.390 €	58.767 €

Die Kosten für Verbrauchs- und Betriebsmittel sind zurückgegangen. Der Planansatz
wurde zum Ergebnis von 2019 angepasst.

3.1.2.2 Kosten für die Restmüllabfuhr und Sperrmüllsammlung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54751	Kosten für Restmüllabfuhr	1.550.000 €	1.430.000 €	1.327.536 €

Aufgrund der neu ausgeschriebenen Entsorgungsdienstleistungen wurden die Ansätze
mit den neuen Preisen kalkuliert.

3.1.2.3 Kosten der Restmüllentsorgung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54750	Kosten für Restmüllentsorgung	2.000.000 €	2.482.006 €	1.587.737 €

Der Entsorgungspreis für die thermische Restmüllbehandlung im Müllheizkraftwerk
Schweinfurt wird nach einem mengenabhängigen Staffelpreis ermittelt. Für das kom-
mende Jahr wird von einer zu behandelnden Restmüllmenge von 17.000 Tonnen aus-
gegangen. Ebenso sind bei dieser Position die Transportkosten von der Deponie zum
Müllheizkraftwerk veranschlagt.

3.1.2.4 Kosten für Biomüllabfuhr und Biomüllkompostierung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54760	Kosten für Biomüllabfuhr	1.675.000 €	1.535.190 €	1.483.572 €
54761	Kosten für Bioabfallkompostierung	1.055.500 €	916.945 €	892.563 €

Aufgrund der neu ausgeschriebenen Entsorgungsdienstleistungen wurden die Ansätze
mit den neuen Preisen kalkuliert. Und eine Erhöhung eingerechnet für neu hinzuge-
kommene Mautkosten

3.1.2.5 Kosten für Altpapierleerung und Änderungsdienst

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54768	Kosten für Altpapierleerung und Änderungsdienst	800.751 €	772.500 €	853.004 €

Der Ansatz erhöht sich aufgrund der neu ausgeschriebenen Dienstleistungen und dem Ergebnis von 2019.

3.1.2.6 Kosten für Problem- und Schadstoffe

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54781	Kosten für Problem- und Schadstoffe	50.000 €	30.000 €	43.876 €

Bei dieser Position sind nur noch die Kosten für die mobile und stationäre Schadstoffsammlung enthalten. Die Kosten für den E-Schrott werden zukünftig beim Betriebsaufwand Recyclinghöfe dargestellt. Der Ansatz beruht auf dem Ergebnis 2019.

3.1.2.7 Kosten der Wiederverwertung (Wertstoffe)

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54782	Kosten der Wiederverwertung (Wertstoffe)	550.000 €	370.000 €	387.016 €

Unter diesem Posten sind die Kosten für Holzrecycling, Metallrecycling und Reifen zusammengefasst. Der Ansatz erhöht sich.

3.1.2.8 Betriebskosten Deponie „Heegwald“ und Deponiebewirtschaftung

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54702-6	Betriebskosten Deponie Heegwald	250.000 €	239.000 €	211.020 €

Die Betriebskosten für die Kreismülldeponie setzen sich im Wesentlichen aus den Kosten für die Sickerwassereinleitung, den Kosten für den Betrieb der Sickerwasseranlage, der Deponiegasfassung, der Grundwasserkontrolle und der Deponievermessung zusammen. Außerdem werden Kosten für Instandsetzungsarbeiten des Deponiegebäudes veranschlagt. Erstmals muss auch die Kontrolle des Oberflächenwassers im Plan berücksichtigt werden.

3.1.2.9 Betriebsaufwand Erddeponien

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
5472	Betriebsaufwand Erddeponien	139.214 €	134.583 €	100.287 €

Die Aufwendungen werden maßgeblich von den angelieferten Mengen beeinflusst.

3.1.2.10 Betriebsaufwand Recyclinghöfe

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
5471-54711	Betriebsaufwand Recyclinghöfe	1.500.000 €	1.220.000 €	1.482.659 €

Die neu ausgeschriebenen Entsorgungsdienstleistungen führen zu höheren Kosten in 2021, auch ist eine höhere Frequentierung der Recyclinghöfe festzustellen.

3.1.2.11 Kosten für Kompostplätze

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
5473	Kosten für Kompostplätze	650.000 €	500.000 €	677.529 €

Bei dieser Position sind die Kosten für die Unternehmerleistungen (Absieben, Häckseln und Umsetzen) sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Plätze durch den Maschinenring enthalten. Der Ansatz erhöht sich.

3.1.2.12 Personalaufwand

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
55-56	Personalaufwand	800.000 €	750.000 €	692.303 €

Der Ansatz ergibt sich aus den hochgerechneten Personalkosten für das Jahr 2021. Die Hochrechnung erfolgt auf der Grundlage, der vom Personalamt zur Verfügung gestellten Daten. Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr wegen Aufstockung des Personals auf der Deponie (Umladestation) bzw. den Recyclinghöfen.

3.1.2.13 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
57	Abschreibungen	291.000 €	350.000 €	359.130 €

Die Abschreibungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auf Grundlage der AFA-Tabellen und der zu erwartenden Nutzungsdauer ermittelt. Weniger Aufwendungen, da Anlagegüter im Vorjahr abgeschrieben wurden oder nur geringe Restbeträge in 2021 abgeschrieben wurden. Im Übrigen wird auf den Anlagenachweis, aus dem die planmäßigen Abschreibungen zu entnehmen sind, verwiesen (vgl. S. 45 - 49).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

3.1.2.14 Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
591-5912	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	12.500 €	13.000 €	11.379 €

Bei dieser Position sind u.a. die Ausgaben für Pachten und Leasing enthalten. In den Ansätzen für 2020 und 2021 sind Leasingkosten für eine neue Überwachungsanlage auf der Deponie eingerechnet, die noch nicht realisiert wurde.

3.1.2.15 Versicherungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
592	Versicherungen	55.000 €	54.000 €	54.297 €

Dieser Ansatz beinhaltet die für den AWMT relevanten Versicherungen. In allgemeinen Versicherungsfällen (Eigenschaden, Rechtsschutz, Unfall) ist der AWMT über den Landkreis abgedeckt.

3.1.2.16 Öffentlichkeitsarbeit

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
595	Öffentlichkeitsarbeit	100.000 €	180.000 €	79.293 €

Hier sind die Kosten für die Erstellung und den Druck des Abfallkalenders, Bekanntmachungen der Abfallberatung sowie amtliche Veröffentlichungen und Aufwendungen für Informationsmaterial zusammengefasst. Geplant war 2020 eine neue Broschüre mit allgemeinen Informationen an die Bürger die nicht realisiert wurde.

3.1.2.17 Post- und Fernmeldegebühren

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
594-5941	Post - und Fernmeldegebühren	140.000 €	95.000 €	53.106 €

Postaufwand und Frachtkosten sowie Kosten für Diensthandys werden hier gebucht. Neu ist der Versand eines Abfallkalenders und seit 2020 der Versand der Gebührenbescheide.

3.1.2.18 Kostenerstattungen an Dritte

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
5971, 5973	Kostenerstattungen an Dritte	35.000 €	25.000 €	20.766 €

Der Ansatz beinhaltet Beratungshonorare für aktuelle bzw. zukünftige Themen des Abfallwirtschaftsbetriebs. In 2021 steht die Gebührenkalkulation für 2022 – 2023 an.

3.1.2.19 Kostenerstattungen an Gemeinden

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
54712-5474	Kostenerstattungen an Gemeinden	230.000 €	230.000 €	223.473 €

In dieser Position sind die vereinbarten Entgelte mit den Städten und Gemeinden für deren Leistungserbringung im Bereich der Containerstandorte für Altglas, Altmetall und unerlaubte Ablagerungen veranschlagt. Enthalten sind auch die Lohnkosten der Städte für den Betrieb der Recyclinghöfe sowie die Kosten des Maschinenrings und der BAGeno. Der Planansatz 2020 wurde angehoben wegen den Erhöhungen der Personal- und Maschinenkosten, da die Mitarbeiterzahl auf den Kompost- und Recyclinghöfen erhöht und die Öffnungszeiten verlängert werden mussten.

3.1.2.20 Kostenerstattungen an den Landkreis

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
59903	Kostenerstattungen an den Landkreis	460.000 €	411.500 €	317.940 €

Das Landratsamt erbringt für den Abfallwirtschaftsbetrieb zahlreiche Dienstleistungen. Die Leistungsabrechnung der einzelnen Servicebereiche erfolgt zum Jahresende durch das Amt Finanzen und Controlling. Seit 2019 wird die Buchhaltung beim Amt 11 geführt. Die Personalkosten für diesen Personenkreis sind dem Landkreis zu erstatten.

3.1.2.20 Provision Gemeinden und Müllsackverkauf

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
59901	Provision Gemeinden und Müllsackverkauf	105.000 €	100.300 €	391.393 €

Höherer Aufwand in 2019 wegen der Datenerhebung zwischen den Städten und Gemeinden und dem AWMT zur Einführung der Gebührenbescheide. Ab 2020 erfolgt eine Provisionszahlung an die Städte und Gemeinden pro Einwohner für die Mithilfe der Einwohnermeldeämter.

3.1.2.21 Andere betriebliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
-------	-------------	----------------	----------------	------------------

5964, 5990-5992	Andere betriebliche Aufwendungen	54.000 €	53.000 €	454.990 €
--------------------	----------------------------------	----------	----------	-----------

Unter diesen Posten fallen vorwiegend aperiodische Aufwendungen und Kosten für den Betrieb, die Instandhaltung und Reparaturen des Betriebsgebäudes. Neu 2019 war der einmalige Aufwand für die Bechippung der Müllgefäße.

3.1.2.22 Zuführungen zur Rückstellung für die Deponie „Heegwald“

Hier handelt es sich um die laufende Zuführung zu der Rückstellung für die Deponienachsorge entsprechend der Deponieverfüllung. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird von einer Abfallablagerung auf der Deponie von ca. 30.000 Tonnen ausgegangen. Des Weiteren hat der AWMT zum Substanzerhalt der Deponierücklagen die jährliche Preissteigerungsrate zu berücksichtigen und am Ende des Geschäftsjahres zu verbuchen. Bei einer kalkulierten Preissteigerungsrate von 1,6 % wurde eine Verzinsung in Höhe von rund 179.000 € errechnet.

3.1.2.23 Zuführungen zur Rückstellung für Erddeponien

Wie die Jahre zuvor werden auch im Wirtschaftsjahr 2021 weitere Mittel zur Rücklage für die Nachsorge der Bauschuttplätze eingestellt.

3.1.2.24 Zinsen für Verwahrentgelt

Seit dem Jahr 2020 werden von den Banken Zinsen auf Verwahrentgelt berechnet.

3.2 Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aus Anlageveränderungen und der Kreditwirtschaft und weist auf der Einnahmeseite die vorhandenen und zu beschaffenden Deckungsmittel nach.

Erläuterung einzelner Konten:

3.2.1 Einnahmen des Vermögensplanes

Zu lfd. Nr. 3.1 und 3.2 - Zuführung zu langfristigen Rückstellungen -

Im Erfolgsplan sind für Nachsorgeaufwendungen bei den Deponien weitere Zuführungen zu den Rücklagen erforderlich. Diese werden über den Vermögensplan der Rücklage zugeführt und sind deshalb im Vermögensplan zunächst zu vereinnahmen. Die Mittel können zur Stärkung der Kassenliquidität eingesetzt werden, solange sie nicht für Nachsorgemaßnahmen benötigt werden.

Zu lfd. Nr. 5.1 - Abschreibungen -

Für das Wirtschaftsjahr 2021 stehen 291.000,00 € erwirtschaftete Abschreibungen zur Verfügung.

Zu lfd. Nr. 7 - Erübrigte Mittel aus Vorjahren -

Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 EigBVO muss der Vermögensplan alle vorhandenen Finanzierungsmittel und den Finanzierungsbedarf enthalten. Die erübrigten Mittel aus Vorjahren sind Finanzierungsmittel in Höhe von 5.661.378 €. Der Planansatz ist in einer Neuberechnung nach den Vorgaben der Gemeinde Prüfungsanstalt begründet, die auf den Bilanzzahlen 2017 basiert. Bei der Berechnung wurden die langfristigen Vermögensgegenstände den langfristigen Finanzierungsmitteln gegenübergestellt, deren Dif-

ferenz das Ergebnis der erübrigten Mittel ist. Die Höhe der erübrigten Mittel ist im Wesentlichen auf die Nachsorgerückstellung zurückzuführen, die gemäß § 18 Abs. 2 Abschnitt 3 Deponieverordnung zu bilden ist.

3.2.2 Ausgaben des Vermögensplanes

Zu lfd. Nr. 1 - Immaterielle Vermögensgegenstände -

Für immaterielle Vermögensgegenstände, wie Software und Lizenzen, werden Mittel in Höhe von 10.000 € benötigt.

Zu lfd. Nr. 2 - Betriebs- und Geschäftsausstattung -

Für Ausstattungen im Betriebsgebäude des AWMT und neues Mobiliar werden Mittel in Höhe von 20.000 € eingestellt.

Zu lfd. Nr. 3.1 – Behälterbeschaffung -

Seit 01.04.2011 ist der AWMT Eigentümer sämtlicher Abfallbehälter (Restmüll, Bioabfall, Altpapier). Im Wirtschaftsjahr 2021 werden wieder Behälter und Container neu angeschafft. Ansatz: 100.000 €

Zu lfd. Nr. 4 – Betriebsgebäude –

Für den Einbau einer Klimaanlage im Dachgeschoß werden 40.000 € veranschlagt

Zu lfd. Nr. 6 - Umladestation-Deponie Heegwald

Für die Errichtung einer Umladestation auf der Deponie Heegwald werden Mittel in Höhe von 2.500.000 € eingestellt.

Zu lfd. Nr. 7.1 – Recyclinghof im Kreisgebiet Bau und Infrastruktur -

In Kreisgebiet soll ein Musterrecyclinghof entstehen, hierfür stehen Mittel in Höhe von 1.000.000 € zur Verfügung

Zu lfd. Nr. 7.2 – Kompostplätze / Recyclinghöfe -

Für allgemeine Aufwendungen auf den Kompostplätzen und Recyclinghöfen werden 20.000 € eingeplant

Zu lfd. Nr. 9 - Entnahme aus langfristigen Rückstellungen -

Für die Sickerwasserentsorgung der Übergangsdeponien und für Pflegemaßnahmen bei Erddeponien, sowie Renaturierung werden 20.000 € eingeplant.

3.3 Entwicklung der Nachsorgerückstellungen

Als laufende Zuführung entsprechend der Deponieverfüllung für die Hausmülldeponie und für die Erddeponien sind Rückstellungen für die Deponienachsorge zu erwirtschaften.

Nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Bestimmungen ist der Eigenbetrieb verpflichtet, die Nachsorgeverpflichtungen nach aktuellem Stand zu bewerten und zu bilanzieren. Die Berechnung der Planansätze erfolgt nach dem Verfüllgrad der Deponie und ist jährlich zu aktualisieren.

Die bisher gültige Nachsorgeberechnung wurde im Jahre 2002 für einen Nachsorgezeitraum von 20 Jahren aufgestellt. Mit der neuen Deponieverordnung vom 27.04.2009 ist nach § 18 Abs. 2 Abschnitt 3 die Nachsorge für einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren verbindlich festgelegt. Deshalb hat der AWMT zeitnah, im Jahr 2010, eine Neuberechnung der Deponienachsorgekosten beauftragt. Danach ist eine Rückstellung von rund 14,1 Mio. € erforderlich. Die geplante Nachsorgerückstellung 2021 in Höhe von 120.000,00 € führt zu einem Gesamtbestand von 13.046.867,06 € und einem Jahresendbestand von 11.112.470,74 €. Separat hat ein „Inflationsausgleich“ zum Substanzerhalt zu erfolgen. Auf Seite 37 ff. des Wirtschaftsplans wird hingewiesen.



ERFOLGSPLAN

2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT

Eigenbetrieb

Erfolgsplan**Abfallwirtschaftsbetrieb****Main-Tauber-Kreis****Erträge**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	<u>Umsatzerlöse</u>	€	€	€
410-414, 416-417	Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe	7.700.000	7.080.831	5.709.408
42	Gebühren von Recyclinghöfen	220.000	170.000	224.909
46	Gebühren aus Grünabfallkompostierung	190.000	175.000	189.217
48	Abfallgebühren Direktanlieferer Dep. Heegwald	2.300.000	2.100.000	2.491.709
411	Erlöse aus Müllsackverkauf	140.000	136.000	160.482
47	Erstattungen Erddeponien	140.000	180.000	149.439
431-432	Erlöse für Altmetall	180.000	250.000	194.943
45	Kostensätze Duales System	217.410	217.116	217.116
433	Erlöse aus Altpapiervermarktung	600.000	703.590	750.587
436	Erlöse aus Grüngutverwertung	50.000	30.000	69.228
434-435, 437	Übrige Erlöse	25.000	80.000	76.865
	Zwischensumme	11.762.410	11.122.537	10.233.903
	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
530	Erträge aus Anlageabgängen	0	0	0
53400002-4	Erträge aus Bauschuttrecycling	5.100	6.000	5.113
53400007/8	Erträge aus Containerverkauf / Containermiete	23.000	25.000	26.206
53200000	Ertr. aus der Aufl.Rückst.ungew. Verbindlichk.	1.533.201	1.659.296	2.035.756
5340-5344	Andere betriebliche Erträge	58.470	63.250	75.939
	Zwischensumme	1.619.771	1.753.546	2.143.014
	<u>Zinserträge</u>			
6210-6216	Zinsen für Geldanlagen	900	3.300	1.573
6210-6216	sonstige Zinserträge	0	3.393	3.393
	Zwischensumme	900	6.693	4.966
	Gesamterträge	13.383.081	12.882.776	12.381.883

Erfolgsplan

Abfallwirtschaftsbetrieb
Main-Tauber-Kreis

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	<u>Materialaufwendungen/ Betriebsaufwendungen</u>	€	€	€
54-5450	Verbrauchs- und Betriebsmittel	65.000	67.390	58.767
546	bezogene Waren	3.000	4.000	1.299
54701	Geräte, Ausstattung, Einrichtungen (Deponie)	15.500	15.500	6.094
54751	Kosten für Restmüllabfuhr	1.550.000	1.430.000	1.327.536
54750	Kosten für Restmüllentsorgung	2.000.000	2.482.006	1.587.737
54760	Kosten für Biomüllabfuhr	1.675.000	1.535.190	1.483.572
54761	Kosten für Bioabfallkompostierung	1.055.500	916.945	892.563
54768	Kosten für Altpapierleerung und Änderungs- dienst	800.751	772.500	853.004
54781	Kosten für Problem- und Schadstoffe	50.000	30.000	43.876
54782	Kosten der Wiederverwertung (Wertstoffe)	550.000	370.000	387.016
5477	Kosten für die Entsorg. verbotener Ablagerun- gen	3.500	4.500	1.714
54702-6	Betriebskosten Deponie Heegwald	250.000	239.000	211.020
54703	Deponiebewirtschaftung Heegwald	450.000	400.000	413.893
5471- 54711	Betriebsaufwand Recyclinghöfe	1.500.000	1.220.000	1.482.659
5472	Betriebsaufwand Erdeponien	139.214	134.583	100.287
5473	Kosten für Kompostplätze	650.000	500.000	677.529
	Zwischensumme	10.757.465	10.121.614	9.528.566
55-56	<u>Personalaufwand</u>	800.000	750.000	692.303
57	<u>Abschreibungen</u>	291.000	350.000	359.130

Erfolgsplan**Abfallwirtschaftsbetrieb
Main-Tauber-Kreis****Aufwendungen**

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	€	€	€
591-5912	Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	12.500	13.000	11.379
592	Versicherungen	55.000	54.000	54.297
593-5932	Verwaltungskosten	15.000	13.500	14.606
595	Öffentlichkeitsarbeit	100.000	180.000	79.293
5960	Reisekosten, Fahrtkosten	5.000	7.500	4.039
594-5941	Post - und Fernmeldegebühren	140.000	95.000	53.106
5976	Gerichtsvollzieher - Mahngebühren	2.000	2.000	2.041
5971, 5973	Kostenerstattungen an Dritte	35.000	25.000	20.766
54712- 5474	Kostenerstattungen an Gemeinden	230.000	230.000	223.473
59903	Kostenerstattungen an den Landkreis	460.000	411.500	317.940
5470111, 5977	EDV-Aufwand	130.000	122.000	202.906
5961	Aus- und Fortbildungskosten	10.000	15.000	5.655
59901	Provision an Gemeinden u. Müllsackverkauf	105.000	100.300	391.393
54701	Instandhaltung Gebäude, Deponie Heegwald	10.000	10.000	0
5964, 5990-5992	Andere betriebliche Aufwendungen	54.000	53.000	454.990
599113	Zuführung zu der Rückst. für Deponie Heegwald	299.338	285.332	244.495
599114	Zuführung zu der Rückstellung für Erddeponien	44.606	44.030	42.226
599116	Zuführung zu der Rückstellung f. Altersteilzeit	0	0	0
599115	Zuführung zu sonst. Rückstellung	0	0	3.500
	Zwischensumme	1.707.444	1.661.162	2.126.103
	<u>Zinsaufwendungen</u>			
651	Zinsen für Verwahrentgelt	70.000	0	0
	Zwischensumme	70.000	0	0
	Gesamtaufwendungen	<u>13.625.909</u>	<u>12.882.776</u>	<u>12.706.102</u>
	Jahresgewinn/Jahresverlust	-242.828	0	-324.220



VERMÖGENSPLAN

2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT
Eigenbetrieb

Vermögensplan 2021

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Erläuterungen
		2021 €	
1	Zuweisungen und Zuschüsse	0	
2	Jahresgewinn	0	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		
3.1	Kreismülldeponie Heegwald	299.338	
3.2	Erd- und Bauschuttdeponien	44.606	
4	Kreditaufnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge		
5.1	Abschreibungen	291.000	
5.2	Anlagenabgänge	0	
6	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
7	Erübrigte Mittel aus Vorjahren**	5.661.378	
	Finanzierungsmittel insgesamt	6.296.322	

** Erübrigte Mittel aus der Vermögensplanabrechnung 2019 sind im Wirtschaftsplan 2021 anzusetzen.

Vermögensplan 2021		Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis				
<i>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</i>						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen		Erläuterungen
		Ausgaben	Verpflichtungs-	Gesamtaus-	bisher bereit-	
		Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	gabebedarf	gestellt	
		2021	2021			
		€	€	€	€	
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	-			Software
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	-			Mobiliar
3	Behälterbeschaffung	100.000	-			
4	Betriebsgebäude	40.000	-			Klimaanlage für Dachgeschoß
5	Jahresverlust	324.000	-			
6	Deponie Heegwald Umladestation	2.500.000	-		1.500.000	
7	Kompostplatz/Recyclinghof	0	-			
7.1	Recyclinghof Bau und Infrastruktur Kreisgebiet	1.000.000	-		500.000	
7.2	Kompostplätze / Recyclinghöfe	20.000	-			Allgemeine Aufwendungen
9	Entnahme a. langfristige Rückstellungen	20.000	-			Sickerwasser Altdeponie und Renaturierung Erddeponie
10	Tilgung von Krediten	0	-			
11	Gewährung von Krediten an den Landkreis	0	-			
12	Erübrigte Mittel	2.262.322	-			
Finanzierungsbedarf insgesamt		6.296.322				



FINANZPLAN

2020 - 2024



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT
Eigenbetrieb

Finanzplan 2021

Abfallwirtschaftsbetrieb
Main-Tauber-Kreis

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	voraussichtliche Planansätze			Erläuterungen
		2020	2021	2022	2023	2024	
		€	€	€	€	€	
1	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	
2	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	
2.1	Realisierte Forderungen für Rückstellungen	0	0	0	0	0	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
3.1	Kreismülldeponie Heegwald	284.714	299.338	300.000	320.000	340.000	
3.2	Erd- und Bauschuttdeponien	43.558	44.606	45.000	50.000	50.000	
3.3	Zuf. zur Rückstellung ungewisse Verbindlichkeiten			0	0	0	
4	Zuweisungen des Landkreises	0	0	0	0	0	
5	Kreditaufnahmen			0	0	0	
6	Abschreibungen u. Anlagenabgänge						
6.1	Abschreibungen	350.000	291.000	400.000	450.000	500.000	
6.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	
7	Rückflüsse aus gewährten Krediten	50.000	0	0	0	0	
8	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Neuberechnung aus den Bilanzwerten 2019*)	* 5.700.151	* 5.661.378	6.000.000	6.000.000	6.000.000	
9	Finanzierungsmittel gesamt	6.428.423	6.296.322	6.745.000	6.820.000	6.890.000	

Finanzplan 2021

Abfallwirtschaftsbetrieb
Main-Tauber-Kreis

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	voraussichtliche Planansätze			Erläuterungen
		2020	2021	2022	2023	2024	
		€	€	€	€	€	
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	0	0	0	Software
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	
2.1	Behälterbeschaffung	100.000	100.000	70.000	70.000	70.000	Behälter mit Identchip
3	Betriebsgebäude	0	40.000	0	0	0	Klima-Anlage DG Betriebsgebäude
4							
5	Jahresverlust	0	324.000	0	0	0	
6	Deponie Heegwald						
6.1	Umladestation Deponie Heegwald	1.500.000	2.500.000		0	0	
6.2	Umgestaltung Recyclinghof				200.000		
7	Kompostplatz/Recyclinghof						
7.1	Recyclinghof , Bau und Infrastruktur	500.000	1.000.000	750.000	1.000.000	1.500.000	4 Standorte erweitert oder neu
7.2	Kompostplätze Recyclinghöfe allg. Aufwendungen	20.000	20.000				
8	Entnahme aus langfr. Rückstellungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Sickerwasser / Renaturierung
14	Erübrigte Mittel	4.258.423	2.262.322	5.895.000	5.520.000	5.290.000	
14	Finanzierungsbedarf insgesamt	6.428.423	6.296.322	6.745.000	6.820.000	6.890.000	



**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ENTWICKLUNG DER
NACHSORGERÜCKSTELLUNGEN
FÜR DIE
HAUSMÜLLDEPONIEREN
SOWIE
ERD- UND BAUSCHUTTDEPONIEREN**



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT

Eigenbetrieb

Nachsorgerückstellung

Für	Rücklagen seit	Nachsorgerückstellung				Substanzerhalt		Abfallwirtschaft Main-Tauber- Kreis
		Anfangsbestand	Zuführung pro Jahr €	Entnahme €	Jahresend- stand €	Zuführung pro Jahr €	Jahresend- stand €	nachrichtlich Summe der Zuführungen €
- <u>Erddeponien</u>	2000		19.606,51	8.130,20	11.476,31			19.606,51
-	2001	11.476,31	18.917,80	8.845,27	21.548,84			38.524,31
-	2002	21.548,84	25.000,00	12.740,59	33.808,25			63.524,31
-	2003	33.808,25	19.000,00	9.554,24	43.254,01			82.524,31
-	2004	43.254,01	19.000,00	5.800,00	56.454,01			101.524,31
-	2005	56.454,01	19.000,00	14.662,71	60.791,30			120.524,31
-	2006	60.791,30	19.000,00	841,23	78.950,07			139.524,31
-	2007	78.950,07	19.000,00	5.504,63	92.445,44			158.524,31
-	2008	92.445,44	19.000,00	2.570,40	108.875,04	2.403,57	2.403,57	177.524,31
-	2009	108.875,04	19.000,00	6.497,28	121.377,76	435,50	2.839,07	196.524,31
-	2010	121.377,76	19.000,00	22.885,94	117.491,82	1.335,16	4.174,23	215.524,31
-	2011	117.491,82	19.000,00	11.731,88	124.759,94	3.877,24	8.051,47	234.524,31
-	2012	124.759,94	21.000,00	8.108,22	137.651,72	2.495,20	10.546,67	255.524,31
-	2013	137.651,72	19.000,00	2.478,62	154.173,10	2.064,78	12.611,45	274.524,31
-	2014	154.173,10	11.000,00	4.436,73	160.736,37	1.387,56	13.999,01	285.524,31
-	2015	160.736,37	20.000,00	2.380,00	178.356,37	482,21	14.481,22	305.524,31
-	2016	178.356,37	18.000,00	7.232,60	189.123,77	891,78	15.373,00	323.524,31
-	2017	189.123,77	38.500,00	0,00	227.623,77	3.593,36	18.966,36	362.024,31
-	2018	227.623,77	38.500,00	0,00	266.123,77	4.324,86	23.291,22	400.524,31
-	2019	266.123,77	38.500,00	0,00	304.623,77	3.725,74	27.016,96	439.024,31
-	*2020	304.623,77	38.500,00	0,00	343.123,77	5.531,35	32.548,31	477.524,31
-	**2021	343.123,77	38.500,00	0,00	381.623,77	6.105,98	38.654,29	516.024,31

* Planansatz 2020

** Planansatz 2021

Nachsorgerückstellung

Abfallwirtschaft
Main-Tauber-Kreis

Für	Rücklagen seit	Ansammlung bis	Entwicklung der Forderung an den Landkreis			Nachsorgerückstellung				Substanzerhalt		
			Stand €	Abbau €	Jahresendstand €	Zuführung pro Jahr €	Zufluss aus Nachholung €	Gesamt- bestand €	Entnahme €	Jahresend- stand €	Zuführung pro Jahr €	Jahresend- stand €
Deponie Heegwald Übergangsdeponien Tauberbischofsheim Laudenbach	1990	2035				649.181,68		649.181,68	0,00	649.181,68		
	1991					127.822,97		777.004,65	0,00	777.004,65		
	1992					174.443,25		951.447,90	0,00	951.447,90		
	1993					363.862,00		1.315.309,90	0,00	1.315.309,90		
	1994					564.645,88		1.879.955,78	57.961,24	1.821.994,53		
	1995					1.131.903,43		3.011.859,21	80.514,30	2.873.383,67		
	1996					509.601,93		3.521.461,14	44.807,90	3.338.177,70		
	1997					244.659,19		3.766.120,33	108.214,27	3.474.622,62		
	1998					223.870,17		3.989.990,50	13.763,27	3.684.729,52		
	1999					231.223,88		4.221.214,38	32.544,76	3.883.408,67 ¹⁾		
	2000		6.142.430,19 ¹⁾	278.224,40	5.864.205,79	287.466,11	278.224,40	4.786.904,89	36.825,24	4.412.273,94		
	2001		5.864.205,79	146.790,72	5.717.415,07	161.044,94	146.790,72	5.094.740,55	41.181,90	4.678.927,70		
	2002		5.717.415,07	193.597,56	5.523.817,51	217.238,82	193.597,56	5.505.576,93	52.383,93	5.037.380,15		
	2003		5.523.817,51	251.224,48	5.272.593,03	287.608,71	251.224,48	6.044.410,12	48.697,70	5.527.515,64		
	2004		5.272.593,03	67.275,11	5.205.317,92	82.699,87	67.275,11	6.194.385,10	12.258,69	5.665.231,93		
	2005		1.935.081,74 ²⁾	32.851,26	1.902.230,48	66.404,80	32.851,26	6.293.641,16	15.591,78	5.748.896,21		
	2006		1.902.230,48	30.391,94	1.871.838,54	61.147,43	30.391,94	6.385.180,53	54.570,50	5.785.865,08		
	2007		1.871.838,54	115.695,51	1.756.143,03	252.965,94	115.695,51	6.753.841,98	18.710,89	6.135.815,64	133.074,90	133.074,90
	2008		1.756.143,03	57.097,69	1.699.045,34	157.938,02	57.097,69	6.968.877,69	1.054.950,27	5.295.901,08	159.531,22	292.606,12
	2009		1.699.045,34	106.749,22	631.296,12	180.590,55	106.749,22	8.217.217,46	128.119,92	6.416.120,93	21.183,60	313.789,72
	2010		631.296,12	2.479,09	628.817,03	50.471,64	2.479,09	8.270.168,19	27.484,76	6.441.586,90	70.577,33	384.367,05
	2011		628.817,03	628.817,03	0,00	2.576.002,25 ⁴⁾	628.817,03	11.474.987,47	13.478,79	9.632.927,39	212.572,37	596.939,42
	2012		0,00	0,00	0,00	197.401,97 ⁵⁾	0,00	11.672.389,44	10.989,01	9.819.340,35	192.658,54	789.597,96
	2013		0,00	0,00	0,00	163.465,04	0,00	11.835.854,48	8.651,59	9.974.153,80	147.290,10	936.888,06
	2014		0,00	0,00	0,00	363.316,86	0,00	12.199.171,34	7.727,18	10.329.743,48	89.767,39	1.026.655,45
	2015		0,00	0,00	0,00	260.528,12	0,00	12.459.699,46	8.401,39	10.581.870,21	30.989,23	1.057.644,68
	2016		0,00	0,00	0,00	124.327,57	0,00	12.584.027,03	6.938,26	10.699.259,52	52.909,35	1.110.554,03
	2017		0,00	0,00	0,00	89.295,47	0,00	12.673.322,50	4.624,05	10.783.930,94	203.285,94	1.313.839,97
	2018		0,00	0,00	0,00	81.909,52	0,00	12.755.232,02	4.379,45	10.861.461,01	204.894,69	1.518.734,66
	2019		0,00	0,00	0,00	92.435,04	0,00	12.847.667,06	20.625,31	10.933.270,74	152.060,45	1.670.795,11
	2020 ⁶⁾		0,00	0,00	0,00	79.200,00	0,00	12.926.867,06	10.000,00	11.002.470,74	206.132,98	1.876.928,09
	2021 ⁷⁾		0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	13.046.867,06	10.000,00	11.112.470,74	179.337,66	2.056.265,75

¹⁾ gemäß Eröffnungsbilanz zum 01.01.2000

²⁾ neue Nachsorgeberechnung Stand 01.01.2005

³⁾ Entnahme aus Rückstellung ungew. Verbindlichkeiten, 1 Million Forderungsabbau 2009 (lt. Vermögensplan/Wirtschaftsplan)

⁴⁾ Neuberechnung der Nachsorgerückstellung durch Fa. ibu, Jahresrückstellung 251.586,40 € + 2.324.415,85 € Differenz nach Neuberechnung als Zuführung 2011 (Beinhaltet auch die Umsetzung von § 18 Abs. 2 Abschn. 3 der Deponieverordnung, in welcher sich die Nachsorgelaufzeit von mindestens 20 auf mindestens 30 Jahre für Deponieklasse II erhöht.)

⁵⁾ Jahreszuführung zur Rückstellung nach Verfüllmenge 129.879,93 € + Zuführung der Schadensvergleichszahlungen Fa. Kiehl von 67.522,04 €

⁶⁾ Planansätze 2020

⁷⁾ Planansätze 2021



STELLENÜBERSICHT

2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT

Eigenbetrieb

Stellenübersicht		Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis			
Teil A Beamte (nachrichtlich)					
	Besoldungs- gruppe	Stellen 2021	nachrichtlich		Erläuterungen
		insgesamt	Stellen 2020	besetzte Stellen am 30.06.2020	
	A 11	1	0	0	
	A 10	0	1	1	
insgesamt		1	1	1	
Teil B Angestellte					
	Entgelt- gruppe	Stellen 2021	nachrichtlich	Erläuterungen	Erläuterungen
		insgesamt	Stellen 2020	besetzte Stellen am 30.06.2020	
	13	1	1	1	
	10	1	1	1	
	8	6,25	6	5	
	6	1	1	0	
	5	3	3	1,5	
	3	1,75	0	0	
insgesamt		14,0	12,0	8,5	
Zusammenfassung					
Teil A		1	1	1	
Teil B		14,0	12,0	8,5	
insgesamt		15,0	13,0	9,5	



ANLAGENACHWEIS

2021



Main-Tauber-Kreis.de

AWMT

Eigenbetrieb

Anlagenachweis nach § 38 Abs. 1 GemHVO

Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01.-31.12.2021)

Posten des Anlagevermögens	Anschaftungs- u.	Nutzungs-	RBW	Zugang/ Abgang	AfA	RBW
	Herstellungskosten €	dauer	2020 €	2021 €	2021 €	31.12.2021 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten						
Software 2019		10	19.800,00			19.800,00
Waste Watcher, NET Arbeitsplatz Fessner	1.130,50	7	283,00		162,00	121,00
	1.130,50		20.083,00	0,00	162,00	19.921,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten						
Betriebsgebäude, Gartenstraße 2, Parkplatzsanierung	16.351,21	10	6.122,00		1.633,00	4.489,00
Betriebsgebäude, Gartenstraße 2	1.013.418,75	46	630.306,00		22.031,00	608.275,00
Betriebsgebäude, Gartenstraße 2, Schulungsraum	66.446,57	46	6.015,00		290,00	5.725,00
Betriebsgebäude, Gartenstraße 2, energ.San.+Umb. DG+Heizung	927.897,94	25+10	594.357,00		45.310,00	549.047,00
Deponie Heegwald Sickerwasservorbehandlungsanlage	261.196,03	30	130.598,00		8.707,00	121.891,00
Klimaschutzkonzept	17.000,00	5	6.233,00		3.400,00	2.833,00
Klimaanlage für Dachgeschoß AWMT Gebäude Gartenstraße 2		10		40.000,00	1.914,00	
	2.285.310,50		1.373.631,00	0,00	83.285,00	1.292.260,00
2. Betriebseinrichtung der Abfallablagerung						
Recyclinghof Bau und Infrastruktur		25	500.000,00	1.000.000,00	0,00	500.000,00
Erweiterung Recyclinghof Lauda		8	100.000,00		12.500,00	87.500,00
Umladestation Deponie Heegwald	15.470,00	10	15.470,00	2.500.000,00	0,00	15.470,00
Deponie Heegwald Sanierung Sickerwasserleit. 2016, Abschn. A	587.548,03	31	516.474,00		18.953,00	497.521,00
Sanierung Ölabscheider Deponie	145.085,15	10	22.972,00		14.509,00	8.463,00
Sickerwasserleitung-Sanierung Verfüllabschnitt B	617.365,16	33	520.467,00		18.756,00	501.711,00
Erweiterung Recyclinghof Grünsfeld	91.276,56	8	24.721,00		11.410,00	13.311,00

Neue Ausfahrt aus dem Recyclinghof Unterschüpf	23.245,31	8	8.232,00	2.905,00	5.327,00
Unterstellhalle für E-Schrott	61.750,82	8	25.729,00	7.719,00	18.010,00
Recyclinghof Insellösung Wittighausen	11.231,22	4	5.381,00	2.807,00	2.574,00
	1.541.741,03		1.108.336,00	3.500.000,00	89.559,00 1.059.813,00
3. Betriebseinrichtung der Grünabfallkompostierung					
Umbau Kompostplatz TBB	32.827,84	8	1.026,00	1.026,00	0,00
	32.827,84		1.026,00	1.026,00	0,00
4. Technische Anlagen und Maschinen					
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a) im Verwaltungsbereich					
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2003	48.049,30		51,00	25,00	26,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2010	3.942,82		657,00	263,00	394,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012	5.011,21		762,00	398,00	364,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013	7.636,99		2.791,00	595,00	2.196,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015	4.130,20		880,00	207,00	673,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016	2.636,22	10	1.430,00	264,00	1.166,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017 Mokkas	60.000,00	5	20.624,00	11.249,00	9.375,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2017	20.000,00	10	669,00	104,00	565,00
Bürostuhl gebraucht	200,00		126,00	29,00	97,00
IKEA Küche für Schulungsraum	3.665,34		2.851,00	305,00	2.546,00
Lamellenanlage	709,24		552,00	59,00	493,00
VS-Displaysystem Interactiv	10.196,78		7.930,00	850,00	7.080,00
Kaffeevollautomat Typ Jura	929,00		723,00	77,00	646,00
LiteTabel-ST 8 Stück	1.025,88		798,00	85,00	713,00
PantoSwing Soft 16 Stück	1.769,13		1.377,00	148,00	1.229,00
RondoLift Sitz-Stehtisch	460,01		358,00	38,00	320,00
Panto Move-Soft	188,53		146,00	16,00	130,00
RodoLift Sitz-Stehtisch	414,39		322,00	34,00	288,00
PantoSwing Soft 8 Stück	884,57		687,00	74,00	613,00
LiteTabel-ST 2 Stück	233,07		182,00	19,00	163,00
PantoSwing Soft 15 Stück	1.658,56		1.290,00	138,00	1.152,00
Garderobenständler Seven 2 Stück	254,23		198,00	21,00	177,00
Mobiles Paravent	641,95	12	544,00	54,00	490,00
b) im Technikbereich					

c) im Wirtschaftsbereich						
Behälterpool 2013	37.823,91	5 u. 10	1.297,00		518,00	779,00
Behälterpool 2014	36.122,80	5 u. 10	931,00		266,00	665,00
Behälterpool 2015	71.671,92	5 u. 10	7.941,00		1.766,00	6.175,00
Behälterpool 2016	61.667,59	5 u. 10	8.996,00		6.168,00	2.828,00
Betriebswagen VW Caddy	20.825,00	5	3.818,00		3.818,00	0,00
Behälterpool 2017	66.758,19	5 u. 10	22.482,00		12.650,00	9.832,00
Behälterpool 2018	72.135,00	5 u. 10	37.044,00		14.037,00	23.007,00
Behälterpool 2019	132.447,28	5 u. 10	98.412,00		22.693,00	75.719,00
Behälterbeschaffung 2020		5 u. 10	80.000,00	100.000,00	20.000,00	60.000,00
Behälterbeschaffung 2021		5	100.000,00	100.000,00	20.000,00	80.000,00
	674.089,11		406.869,00	200.000,00	116.968,00	289.901,00

6. Ausgleich von Vorinvestitionen GKS

GKS Schweinfurt	1.278.229,70	19	0,00		0,00	0,00
	1.278.229,70		0,00		0,00	0,00

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

Beteiligung GKS	1.022.583,76		1.022.583,76			1.022.583,76
	1.022.583,76		1.022.583,76			1.022.583,76

Anlagevermögen gesamt	6.835.912,45		3.932.528,76	3.700.000,00	291.000,00	3.684.478,76
------------------------------	--------------	--	--------------	--------------	------------	--------------

